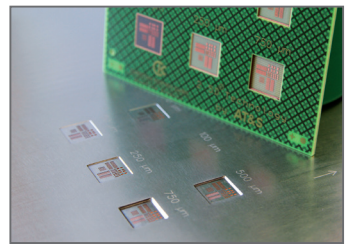
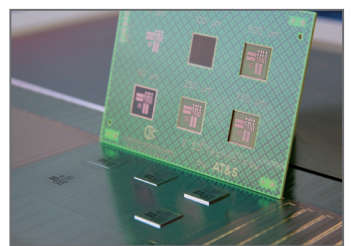


3D-Schablonen

Für die grobe Festlegung der Rakelkraft wird die aktive Rakellänge, mit der gedruckt wird, verwendet. Hier wird mit (2 ... 3) N/cm Rakellänge gerechnet. Wird z. B. nur in Kavitäten gedruckt und die Leiterplattenoberseite bleibt unbedruckt, bestimmt sich die Rakelkraft aus der genutzten Laschenlänge zwischen den Rakelschlitzten + der notwendigen Kraft, um die passiven Bereiche auszulenken.

19. Jetzt die Funktion der geschlitzten Rakel für beide Rakelrichtungen mit der berechneten Rakelkraft prüfen und ggf. die Rakelkraft anheben oder absenken, bis alle aktiven Bereiche Kontakt mit der Schablonenoberfläche haben.
20. Die Funktion der geschlitzten Rakel wird jetzt mit Lotpaste überprüft, wieder ggf. die Rakelkraft anpassen bis alle Druckbereiche sauber abgezogen werden.
21. Jetzt kann die Rakelgeschwindigkeit wieder auf den normalen Wert gestellt werden.
22. Die Schablone ist fertig eingerichtet. Die Druckdatei für eine erneute Nutzung abspeichern.



Reinigung von 3D-Schablonen

- Ab einer Länge von 0,5 mm der Schablonenzapfen auf der Schablonenunterseite ist die Schablone nur manuell zu reinigen.
- Befinden sich Öffnungen zwischen Zapfen mit einer geringeren Länge ist zu prüfen, ob das automatische Reinigungssystem des Druckers in der Lage ist diese einwandfrei zu reinigen.

Fehlerursachen und Lösungen

- mangelnde Reinigungseffizienz, Fusseln oder zerreißen des Reinigungstuches nach der automatischen Unterseitenreinigung durch lange Zapfen.
>> Manuelles Reinigen mit fusselfreien Tüchern
- der Stufenbereich auf der Schablonenoberseite ist nach dem Rakeldurchlauf nicht sauber abgezogen.
>> Rakeldruck erhöhen und / oder Rakelgeschwindigkeit verringern. Führt das nicht zum Erfolg, da das Rakel verschlissen ist, bitte neue Rakel anfordern.
- schlechte Depotqualität, mangelnde Transfereffizienz oder ein Unterwandern der Lotpaste.
>> Korrekte Einstellung des Absprungs prüfen. Ist die Zapfenlänge nicht korrekt ggf. die Leiterplatte zur Analyse einsenden, um das Schablonenlayout darauf hin anpassen zu können.